



Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
im Oelder Stadtrat

Barbara Köß
Carl-von-Ossietzky-Straße 11
59302 Oelde
Tel. 02522/62204
Email: bkoess@outlook.com

B90/Die Grünen, Carl-von-Ossietzky-Str. 11, 59302 Oelde

An den Bürgermeister der Stadt Oelde
Herrn Karl-Friedrich Knop
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Oelde, 2.09.2015

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Teilnahme der Stadt Oelde an der Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,
hiermit bitten wir Sie, den folgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, ab dem Jahr 2016 an der Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ teilzunehmen.

Zum Sachverhalt:

Stadtradeln ist eine nach Nürnberger Vorbild entwickelte Kampagne zur Radverkehrsförderung und zum Klimaschutz. Die Kampagne kann deutschlandweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar zwischen 1. Mai und 30. September – durchgeführt werden.

Während des Aktionszeitraums radeln Mitglieder des Stadtrats in Teams mit BürgerInnen um die Wette. Die KommunalpolitikerInnen sollen dabei als TeamkapitänInnen in Erscheinung treten, um in einer Vorbildfunktion für die vermehrte Nutzung des Fahrrades bei ihren MitbürgerInnen einzutreten. Im Aktionszeitraum sammeln sie möglichst viele Fahrradkilometer, sowohl privat als auf dem Arbeitsweg. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen und BürgerInnen sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden. Bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen sind über die Online-Buchung der gefahrenen Kilometer möglich und sorgen für zusätzliche Motivation.

Begründung des Antrags:

Mit der Teilnahme an der Kampagne steht der Stadt Oelde eine von anderen Kommunen bereits erprobte und leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um mit verhältnismäßig geringem Aufwand und Mitteln für nachhaltige Mobilität aktiv zu werden und für sie zu werben. Bürgerinnen und Bürger werden für die Benutzung des Fahrrads im Alltag sensibilisiert, aber auch die KommunalpolitikerInnen selbst

können als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für RadfahrerInnen können so aus eigener Erfahrung angestoßen werden. Zudem nimmt die Politik eine Vorbildfunktion wahr und ermuntert durch positive Beispiele Andere zum Radfahren.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Köß
(Fraktionssprecherin)